

Ein guter Start in die Kindertagespflege

für Kinder von 0 – 3 Jahre

Liebe Eltern,

Sie möchten Ihr Kind von einer Tagesmutter / Tagesvater (künftig Tagespflegeperson) betreuen lassen. Bevor eine regelmäßige Betreuung starten kann, ist es notwendig, dass Ihr Kind gut in der Kindertagespflegestelle eingewöhnt wird. Diese Eingewöhnung braucht Zeit, Zuwendung und Geduld. Nehmen Sie sich hierfür mindestens vier Wochen Zeit, damit Ihr Kind die Tagespflegeperson gut kennenlernen kann und sich dort geborgen fühlt. Hierfür empfehlen wir die stufenweise Eingewöhnung nach dem „Berliner Modell“ (siehe Merkblatt).

Bevor Sie mit der eigentlichen Eingewöhnung beginnen, können Sie Ihr Kind auf die Betreuung in der Kindertagespflege vorbereiten, damit ihm die Eingewöhnung erleichtert wird. Hierfür möchten wir Ihnen einige Anregungen geben:

- **Schaffen Sie Rituale**

Immer gleichbleibende Abläufe erleichtern Ihrem Kind, sich in der Welt zurecht zu finden (wie z. B. Tagesabläufe, Abschied, Einschlafen etc.). Wenn Sie zum Beispiel Ihr Kind immer auf die gleiche Weise zum Mittagsschlaf hinlegen, weiß Ihr Kind, dass es nun Zeit zum Schlafen ist (z.B.: nach dem Essen: Waschen, Wickeln, Schlafanzug anziehen, Zimmer abdunkeln, Spieluhr aufziehen ...). Die Tageseltern können dieses Ritual übernehmen, damit Ihr Kind etwas Vertrautes erlebt und Sicherheit erfährt.

Schaffen Sie Abläufe und Rituale, die auch andere Personen begleiten können. Wenn Sie z. B. Ihr Kind mittags vor dem Schlafen nochmals Stillen, kann dieses eine Tagespflegeperson Ihrem Kind nicht anbieten.

- **Versorgung und Pflege Ihres Kindes durch andere Bezugspersonen**

Es ist für Ihr Kind hilfreich, wenn es nicht ausschließlich von Ihnen alleine versorgt wird, sondern auch mal von anderen, vertrauten Personen aus Ihrem Familien- oder Freundeskreis gefüttert gewickelt oder schlafen gelegt wird. Können Sie Ihrem Kind hier positive Erfahrungen ermöglichen, fällt es ihm leichter, sich auf die Tagespflegeperson einzulassen.

Wenn Sie Ihr Kind tagsüber stillen und es nimmt noch nicht ausreichend andere Kost zu sich, sollte es auch an die Flasche gewöhnt sein, damit die Tagespflegeperson Ihr Kind gut versorgen kann.

Bitte sprechen Sie sich schon in den ersten Kennlerngesprächen mit der Tagespflegeperson über die Handhabung der Verpflegung Ihres Kindes ab, damit sie sich darauf einstellen kann.

- **Schaffen Sie „Übergangsobjekte“**

Für Kinder ist es häufig hilfreich, wenn Sie einen Gegenstand haben, an dem sie sich ‚festhalten‘ können, wenn sie z. B. traurig, müde oder erschöpft sind. Diese sogenannten Übergangsobjekte können zum Beispiel das Lieblingskuscheltier, das Lieblingskuscheltuch, ein Stofffotobuch mit Bildern von Ihnen als Familie, ein Schnuller etc. sein.

- **Vermeiden Sie direkt vor und während der Eingewöhnungen große Veränderungen**

Die Eingewöhnung bedeutet für Ihr Kind eine große Veränderung, für die es viel Kraft braucht. Ihr Kind erwartet viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Es wird die Tagespflegeperson und die anderen Tageskinder kennenlernen und sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Es wird sich von Ihnen trennen müssen (und Sie sich von ihm) und es wird lernen darauf zu vertrauen, dass Sie wiederkommen, um es abzuholen. Dieses ist alles sehr anstrengend für Ihr Kind. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst keine zusätzlichen Belastungen und neue Erfahrungen für Ihr Kind hinzukommen (z. B. Umzug, längere Urlaubsreisen, Abstillen).

- **Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die zukünftige Tagesmutter / den zukünftigen Tagesvater**

Bevor Sie mit der eigentlichen Eingewöhnung beginnen, bereiten Sie Ihr Kind darauf vor. Erzählen Sie ihm, dass es zu einer Tagespflegeperson geht und dort mit anderen Kindern zusammen sein wird und Sie es am Nachmittag wieder abholen werden. Hierfür können Bilderbücher hilfreich sein (wie z. B. „Ein Tag bei meiner Tagesmama“ von Marion Klara Mazzaglie) oder ihre zukünftige Tagespflegeperson hat evtl. ein eigenes Fotobüchlein von sich. Vielleicht ist es auch möglich, dass Sie sich schon im Vorfeld mit ihr auf Spielplätzen treffen oder sie besuchen können. Besprechen Sie mit Ihrer Tagespflegeperson was möglich ist.

- **Tauschen Sie sich vor und während der Eingewöhnung intensiv mit der Tagespflegeperson aus**

Besprechen Sie mit Ihrer Tagespflegeperson vor dem eigentlichen Start der Eingewöhnung, wie die ersten Tage gestaltet werden. Reflektieren Sie gemeinsam mit ihr den Verlauf der Eingewöhnung und entscheiden Sie gemeinsam, wann Sie zum nächsten Schritt der Eingewöhnung übergehen. Für die Reflektion der Eingewöhnung kann folgender Leitfaden für Sie hilfreich sein:
https://www.dasfams.de/images/Dateien/4.%20Eingewoehnung/Eingewoehnung_TM.pdf

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in die Kindertagespflege und beraten Sie gerne weiterhin.

Das FamS-Team